

ür einige Schützen ist die CZ Tactical Sports eine durchaus interessante Alternative zu den dominierenden 2011er-Pistolen auf technischer Basis der immergrünen Colt Government of 1911-A1 in der IPSC Standardklasse – und das zu gutem Recht. Denn die schwere Ganzstahlpistole in 9x19 und .40 S&W besitzt mit ihrem schlanken Griffstück eine Ergonomie, die gerade Schützen mit kleineren Händen oftmals mehr zusagt. Die seit 1996 auf dem Markt befindliche Tactical Sports (TS)-Serie wurde vor rund drei Jahren durch die zweite Generation abgelöst. Wir beschäftigten uns mit der Basisversion "Silver" bereits in caliber 2/2021.

Die essentiellen Merkmale im Schnelldurchgang: Das tief ausgekehlte, besonders tief in der Hand liegende Griffstück mit mündungslanger, eckiger Schließfederrinne (Dust Cover) bietet durch viel Material eine markante Vorderlastigkeit. Ein großer, umlaufender Magazintrichter unterstützt flüssige, dynamische Magazinwechsel. Der reinrassige Single-Action-Abzug mit seiner geraden Abzugszunge bricht weit unter der 1.000-Gramm-Marke. Bei rund 130 mm Lauflänge ergibt sich eine positiv lange Visierlinie von über

190 mm. Das Basismodell Silver hat somit schon einiges zu bieten. Noch besser ausgestattet sind die CZ TS 2 Green- und Deep-Bronzemodelle, die über eine höhenverstellbare Visierung, einen verstellbaren Magazinknopf sowie eine Daumenauflage verfügen. Bei dem Spitzenmodell des Dreigestirns in Form der CZ TS 2 Deep Bronze wurden die Hauptbestandteile Griffstück, Verschluss und Lauf handeingepasst und der Lauf darüber hinaus poliert. Damit hatte man bis vor kurzem das vorläufige Ende des Premiumsegments erreicht. Wie schon bei der IPSC Productionklasse äußerst beliebten CZ Shadow 2 mit Spannabzug gibt es nun auch bei der TS 2 mit der neuen Orangevariante das absolute Flaggschiff der gesamten Baureihe. Da stellt sich zurecht die Frage: was macht die Orange besser?

TS 2 Orange im Detail

Die orangefarbenen Komponenten in Gestalt der Griffschalen, des Magazintrichters und Magazinauslöseknopfs sowie der Magazinböden setzen auf den ersten Blick erkennbare, visuelle Akzente. Die Matchwaffe besitzt erstmals vordere "Slide Serrations" (Greifrillen) auf den Schlittenflanken sowie zusätzlich auf der Schlittenoberseite, was jedwede Waffenmanipulationen nochmals verbessert. Zudem wurde der Magazinauslöseknopf in der Höhe um zwei Millimeter reduziert, damit er sich, je nach Anschlagtechnik und Schusszahlpensum, an langen Matchtagen nicht unangenehm in die Unterstützungshand drückt. Hierbei ist er aber so gestaltet, dass dynamische Magazinwechsel im Eifer des Wettkampfs ohne umständliches Umgreifen möglich sind. Die beidseitige Drehflügelsicherung wurde hingegen erhöht, was ebenfalls die Ergonomie verbessert und unter anderem dafür sorgt, dass die neue Pistole den IPSC Standard Division Kastenmaßreglements entspricht. Die Daumenauflage auf der linken Rahmenseite wurde in ihrer Form überarbeitet und optimiert, um beispielsweise im kernigen Major-Kaliber .40 S&W für eine bestmögliche Rückstoßkontrolle in schnellen Schussserien zu sorgen. Last but not least, wurde dem CZ Shadow 2 Orange-Modell entsprechend das mechanische Visier modifiziert, in dem das in einer Tasche auf der Schlittenoberseite sitzende Lichtfängerkorn durch eine neue Schraubenfixierung sehr einfach und schnell





Die Daumenauflage bietet mehr Kontrolle im Schuss, obwohl sich die Ganzstahlwaffe mit rund 1.430 Gramm in 9 mm Luger schon sehr moderat verhält.

ausgetauscht werden kann. Doch für das Premiummodell sollte es neben reiner Kosmetik und ergonomischen Verbesserungen auch im technischen Detail etwas mehr sein. Denn die Unterschiede werden deutlicher, wenn man die Mündung betrachtet oder den Verschluss zurückzieht. Der polierte Bull-Barrel-Lauf mit satten 17 mm Durchmesser bringt mehr Gewicht und somit Vorderlastigkeit. Rund 1.430 Gramm wirft die Orange in die Waagschale, somit rund 30 Gramm mehr als die TS 2 Deep-Bronze-Ausführung. Damit verfügt man selbst im IPSC Major Power Factor - Kaliber .40 S&W – über genug Masse für ein gut zu kontrollierendes Schussverhalten. Die Stahlblechmagazine fassen in der uns vorliegenden 9-mm-Luger-Ausführung satte 20 Patronen (17 in .40 S&W) und lassen sich auch bei maximalem Füllstand sauber einrasten. Den Abzug maßen wir mit angenehmen 850 Gramm, allerdings mit leichtem Kriechen, was in dynamischen Disziplinen weniger auffallen dürf-



Der mit rund 17 mm Durchesser massive Bull-Barrel-Lauf sorgt für zusätzliche Vorderlastigkeit.

te. Griffstück und Verschluss werden laut Hersteller handeinpasst und das war auch zu spüren: Kaum merkliches Spiel war hier angesagt. Ein vollverstellbares Visier sucht man allerdings auch beim neuesten Premiummodell aus Tschechien vergebens, hier lässt sich eine seitliche Trefferkorrektur nur über das Verschieben der Kimmeneinheit realisieren. Im großen Hartschalenkoffer



Prozentuale Verteilung der Schussleistung CZ TS 2 Orange									
	20%	20%							
10%	ш	ш	10%	10%	10%	10%	10%		
		ш	ш	ш	ш	ш	ш		
21-29 (mm)	30-39 (mm)	40-49 (mm)	50-59 (mm)	60-69 (mm)	70-79 (mm)	80-90 (mm)	90-10 (mm)		

Technische Daten der CZ TS 2 Orange					
Kaliber:	9 mm Luger				
Magazinkapazität:	20 Patronen				
Griffstück:	Stahl, schwarz beschichtet				
Verschluss:	Stahl, schwarz beschichtet				
Lauflänge, Laufprofil:	133 mm, 6x F-Z				
Zug-Felddiameter/ Dralllänge:	8,84-9,05 mm/ 1-250 mm				
Kimme:	3,10 mm, nur seitlich driftbar				
Korn:	2,95 mm, mit rotem Leuchtfibereinsatz				
Visierlänge:	193 mm				
Sicherung:	beidseitige Drehhebel- sicherung am Griffstück				
Abzugsgewicht/ Spannweite:	SA, Mittelwert 855/17 Gramm				
Zündverzugszeit*:	6 ms				
Gesamtgewicht (incl. Magazin):	1.429 Gramm				
Maße(LxBxH):	225x42x149 mm				
Extras:	2 Reservemagazine, zusätzliche Verschluss- und Schlagfedern, Pufferele- mente, Hartschalenkoffer				
Preis:	3.215 Euro				
* Mittel aus 10 Messungen mit dem Trigger Scan System					



Schussleistung der CZ TS 2 Orange in 9mm Luger										
Geschoss-Gewicht-Hersteller- Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)- Hersteller-Sorte	OAL (mm)	v ₃ (m/s)	v ₃ -Diff. (m/s)	Faktor	MIP	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen		
115 Magtech FMJ OG .355"	Magtech Fabrikpatrone	29,3	366	6	138	273	78	günstige Standardpatrone		
115 Remington JHP FP .355"	UMC Fabrikpatrone	27,5	354	17	134	264	47	großes Mündungsfeuer		
124 GECO FMJ OG .355"	GECO Fabrikpatrone	29,4	335	16	136	269	49	günstige Standardpatrone		
124 GECO Hexagon OG .355"	GECO Fabrikpatrone	28,6	344	9	140	276	35	schadstoffarme Matchpatrone		
124 S&B FMJ OG .355"	S&B Fabrikpatrone	29,4	351	9	143	282	37	günstige Standardpatrone		
124 Norma Safeguard FP .355"	Norma Fabrikpatrone	27,2	334	13	136	269	27	Defensivpatrone		
140 S&B FMJ TC .355"	S&B Fabrikpatrone	26,8	303	9	139	275	67	softe Subsonic-Laborierung		
145 H&N High Speed KS .355"	3,2 Hodgdon Titegroup	28,0	285	6	136	268	84	softe Subsonic-Laborierung		
147 Speer TMJ FP .355"	3,2 Hodgdon Titegroup	28,0	279	7	135	266	90	softe Subsonic-Laborierung		
158 Fiocchi FMJ OG .355"	Fiocchi Fabrikpatrone	29,3	265	12	137	271	56	überschwere Subsonic-Laborierung		
Durchschnitt aller Laborierungen							57			

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren).

Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. H&N = Haendler & Natermann. Hexagon= Matchgeschoss mit verdeckter Hohlspitze. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. KS = Kegelstumpf. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. TMJ = Totally Metall Jacket = vollverkupfertes Pressbleigeschoss.

Testaurbau: Die Geschossgeschwindigkeit (v_2 in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 19 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in gebrauchten GECO-Hülsen mit Federal 100-Zünder und ½ Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!



Auf dem Schießstand

Zur Schussleistungsüberprüfung wählten wir 10 Laborierungen zwischen 115 und 147 Grains. Das beste Ergebnis erreichte die Norma 124 Grains Safeguard, die eigentlich für Defensivzwecke gedacht ist. Auf 27 mm lagen die 10 Einschläge in der Pappe zusammen. Die schadstoffarme GECO 124 Grains Hexagon kam auf 35 mm,

nur unwesentlich schlechter die S&B 124 Grains FMJ "Schüttpackung" mit 37 mm. Der Durchschnitt aller Laborierungen lag bei 57 mm. Alle weiteren Ergebnisse können wie immer der umfangreichen Tabelle entnommen werden. Da man für den IPSC-Bereich Präzisionsanforderung nicht zu eng ziehen muss, reichen in der Regel 60-70 mm. Das würde immerhin auf 70% der Laborierungen zutreffen.

Keine Frage, mit dem hohen Eigengewicht, der Daumenauflage und dem niedrigen Abzugsgewicht lassen sich schnelle und präzise Schussfolgen umsetzen. Genau dafür wurde die schwere Ganzstahlpistole



Komplettpaket: Die TS 2 Orange kommt im riesigen Koffer mit zwei Reservemagazinen, Verschluss- und Schlagfedern und zusätzlichen Pufferelementen.

auch gemacht. Zu Vergleichszwecken stand uns eine TS Orange der ersten Generation zur Verfügung. In dynamischen Drills waren die Unterschiede im Rück- und Hochschlagverhalten doch deutlich zu spüren. Hier schnitt die CZ TS 2 Orange besser ab, sodass der Generationswechsel innerhalb der Orange-Linie durchaus als geglückt bezeichnet werden kann. Während den rund 400 verfeuerten Patronen gab es keine einzige Funktionsstörung zu verzeichnen.

caliber-Fazit

Das neue Flaggschiff der TS 2-Baureihe hat in der Summe seiner Eigenschaften mehr zu bieten als alle bisher bekannten Modelle. Mit 3.215 Euro liegt die CZ TS 2 Orange mit dem neuen, schweren Bull-Barrel-Lauf aber rund 220 Euro über dem bisherigen Topmodell in Gestalt der CZ TS 2 Deep Bronze. Die CZ TS 2-Serie ist nun mit dem Einstiegsmodell TS 2 Silver für 2.177 Euro bis hin zum Spitzenmodell TS 2 Orange für 3.215 Euro breit aufgestellt und hat für jeden Geldbeutel etwas zu bieten.

Text: Tino Schmidt Fotos: Dieter Licht

Abzugsgewicht (kg) 1,0 0,9 0,8 0,7 0,6 0,5 0,4 0,3 0,2 0,1

Der Abzug löst bei etwa 850 Gramm aus, wobei bereits etwa 400 Gramm im Vorzugsweg aufgezehrt werden. Allerdings kriecht er kurz vor dem Auslösen minimal.

3,0

Weg (mm)

2.0



caliber-Kontakt

Unsere Testwaffe wurde uns vom Großhandelsunternehmen AKAH, Albrecht Kind GmbH, Hermann-Kind-Straße 18-20, 51645 Gummersbach Telefon: +49-(0)2261-7050, Fax:+49-(0)2261-73540, www.akah.de, info@akah.de zur Verfügung gestellt. Siehe auch: www.czub.cz

